

Neuhof

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	11.018	Verwaltung			
Ortsteile	8	63,9	Mitarbeiter zuzügl.	2,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	220	km	eigenes Straßennetz	103	
GrdSt B	220	4	Kindergärten mit	235	Plätzen
GwSt	310	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,9	0	Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser		0	Sporthallen	7	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					0	11.148	11.018	strenger Haushaltsausgleich ¹	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						15.301	13.558			
Verwaltungsergebnis							-1.927	-3.599	fiktiver Haushaltsausgleich ²	nein	nein
Finanzerträge	56,57						364	224			
Finanzaufwendungen	77						158	249	Haushaltssicherungskonzept ³	ja	ja
Finanzergebnis							206	-25			
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							-1.720	-3.623	Freie Spitze ⁴	nein	nein
außerordentliche Erträge	59						5	1			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
Außerordentliches Ergebnis							5	1			
Jahresergebnis							-1.715	-3.623			

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss										Liquiditätsprobleme ⁵	nein	nein
aus Verwaltungstätigkeit	9						-1.099	-5.173				
aus Investitionstätigkeit	15						-6.290	-5.376				
aus Finanzierungstätigkeit	18						173	8.318				
Cash-Flow							-7.216	-2.231				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						9.447	2.231				
Finanzmittelbestand 31.12.							2.231	0				

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
	(KVKR)						11.148	11.018				
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						15.301	13.558				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-11,4%	Personalaufwandsquote ¹		21,8%	22,6%
für Personal	62,63,64,65						3.335	3.064	Personalintensität ²		169,17	167,19
davon für Versorgung	644-646						268	149	Konsumaufwandsquote ³		63%	62%
pro Kopf							299 €	278 €	Sach- und Dienstleistgsintensität ⁴		23,8%	20,2%
Personalbestand Kernhaushalt							63,90	63,90	Zinslastquote ⁵		1,0%	1,8%
für Personal der Eigenbetriebe							122	122	Zinsdeckungsquote ⁶		1,2%	2,5%
Personalbestand Eigenbetriebe							2,00	2,00	Abschreibungsintensität ⁷		12,9%	15,1%
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							3.457	3.186				
pro Kopf							310 €	289 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							65,90	65,90				
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						3.638	2.734				
für Abschreibungen	66						1.979	2.042				
für Steuern	70,73,74						5.546	5.072				
davon GwSt-Umlage	738010						150	230				
davon Umlage an Gemeinden	7354						5.244	4.714				
für Zuweisungen	71						484	453				
für Transferleistungen	72						51	44				
für Zinsen	77						158	249				
Konsumaufwendungen *							9.594	8.542				
pro Kopf							861 €	775 €				

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~3.500	~3.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2010	~3.200	~2.800	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					11.148	11.148	11.018	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					4.496	4.811	13.145	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					936	970	8.536	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					3.216	3.050	2.878	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
Summe					7.712	7.861	16.023	GwSt	Gewerbsteuer
pro Kopf					691,78	705,15	1.454,26	ha	Hektar
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					2.800	2.800	0	jährl.	jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	Leistg.	Leistungen
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO									
1. Gesamtbetrag der Mittel					1.600	1.600	1.600	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					1.600	1.600	1.600	Personalaufw.	Personalaufwand
pro Kopf					143,52	143,52	145,22	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich